sikkens

Technisches Merkblatt Stand August 2005

Streichen

Für Fenster

Cetol Filter 7

Seidenglänzende Dickschichtlasur für außen (Long-life-Lasur).

Anwendung
Zum besonders langlebigen Schutz und zur Gestaltung von Holz und Holzbauteilen im Außenbereich und auf Fensterinnenseiten. Als Zwischen- und Schlussbeschichtung für maßhaltige Holzbauteile (Fenster und Außentüren).
Die Anwendung von Cetol Filter 7 kann auch zusammen mit dem industriellen Fensterbeschichtungssystemen für den Holzfensterbau erfolgen.

Eigenschaften
Extrem hohe UV-Beständigkeit und UV-Absorptionsfähigkeit. Daher stark gesteigerter Verwitterungsschutz für die Lasurbeschichtung und darunter liegende Holzoberflächen.
Sehr hohe Transparenz gewährleistet eine optimale Belebung der Holzmaserung und ein brillantes Lasurbild.
Die Wasser abweisende Oberfläche und die hohe Wasserdampfdurchlässigkeit unterstützen die Langlebigkeit der Beschichtung. Leichte Verarbeitbarkeit und einfache Wartung tragen zur Wirtschaftlichkeit bei. Das Produkt ist mit einem Konservierungsmittel zum Schutz des Filmes vor Mikroorganismen ausgestattet und darf deshalb nicht im Innenbereich eingesetzt werden.
Anmerkung: Fenster und Außentüren - auch deren Innenseiten - gehören nicht zu Innenräumen.

Farbtöne

006 eiche hell	024 eiche antik	077 kiefer
009 eiche dunkel	030 opalweiß	085 teak
010 nussbaum	045 mahagoni	996 esche
014 antikgrau	048 palisander	
020 ebenholz	073 altkiefer	

Darüberhinaus ist Cetol Filter 7 in vielen weiteren Farbtönen (z. B. Kollektion Natural Ballance) über das neue Color-Mix-System erhältlich.
Alle Lasurtöne sind untereinander mischbar. Die Wirkung der einzelnen Lasurtöne auf verschiedenen Untergründen ist unterschiedlich, deshalb Probebeschichtungen auf dem zu behandelnden Holz anlegen. Dunklere Lasurtöne sind witterungsbeständiger als helle.

Dichte (spez. Gewicht)
0,91 kg/l, je nach Farbton.

Glanzgrad
22,1 GU / 60°

Verarbeitungstemperatur
5 - 30 °C
rel. Luftfeuchtigkeit: max. 85 %

Verarbeitung
Streichen

Verdünnung
Unverdünnt verarbeiten

Verbrauch
Ca. 60 ml/m² (objektbedingte Abweichungen durch Probebeschichtung ermitteln)

Produktgruppe
Holzlasur (Produkt-Code M-KH03)

Zusammensetzung gemäß VdL
Alkydharz, Anorganische Buntpigmente, Wachse, Testbenzine, Glykole, Additive

Gefahrenkennzeichnung
Gefahrensymbol: -
ADR Kl. 3, III
Flammpunkt: 56 °C
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
Von Zündquellen fern halten - Nicht rauchen.
Dampf/Spritznebel nicht einatmen.
Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Trockenzeiten
Bei Normklima 23 °C/50 % R.L. DIN 50014
Staubtrocken: Nach ca. 4 Stunden
Überstreichbar: Nach ca. 18 Stunden
Bei inhaltsstoffreichen Hölzern und nasskalter Witterung muss mit Trocknungsverzögerungen gerechnet werden.

Reinigung der Werkzeuge
Mit ST 825* oder mit Testbenzin.

Verpackung
500 ml, 1 l, 2,5 l: Color Mix System
500 ml, 1 l, 2,5 l und 5 l: Ready-Mix

Lagerung
Die Mindestlagerstabilität beträgt 1 Jahr.
Angebrochene Gebinde gut verschließen!

Entsorgungshinweise
Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben (DSD, Interseroh). Materialreste können nach EU-Abfallschlüssel Nr. 080111 entsorgt werden.

Verarbeitungshinweise

Grundregeln
Alle Beschichtungen und die erforderlichen Vorarbeiten müssen sich stets nach dem Objekt richten, d.h., sie müssen abgestimmt sein auf dessen Zustand und auf die Anforderungen, denen es ausgesetzt wird. Siehe auch VOB, Teil C, DIN 18363, Absatz 3; Maler- und Lackierarbeiten.

Die Weiterbehandlung/Entfernung von Farbschichten wie Schleifen, Schweißen, Abbrennen etc. kann gefährlichen Staub und /oder Dampf verursachen. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-) Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich.

* Bitte beachten Sie das entsprechende Technische Merkblatt

Alle in dieser Druckschrift enthaltenen Angaben zu unseren Produkten stellen keine Beschaffenheitsangaben der Waren dar. Die Beschaffenheit, Eignung, Qualifikation und Funktion sowie der Verwendungszweck unserer Waren bestimmt sich ausschließlich nach den jeweiligen Verkaufsverträgen zugrundeliegenden Produktbeschreibungen. In jedem Fall sind branchenübliche Abweichungen zulässig, soweit nicht etwas anderes schriftlich vereinbart ist. Alle Angaben entsprechen dem heutigen Stand der Technik. Für die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sie sind lediglich als mögliche Beispiele zu verstehen. Wegen der Vielzahl von Untergründen und Objektbedingungen wird der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf die Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen und dem jeweiligen Stand der Technik entsprechend zu verarbeiten. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Geschäftsbereich Profi, Akzo Nobel Deco GmbH, Werner-von-Siemens-Straße 11, D-31515 Wunstorf, Tel. 0 50 31/9 61-0, Fax 0 50 31/9 61-2 74

Es wird empfohlen, Nadelhölzer im Außenbereich zuvor mit Cetol Aktiva* (geprüftes Holzschutzmittel nach DIN 68800, Teil 3) oder mit Cetol BL Aktiva* (Bläueschutzmittel) zu behandeln. Die Holzfeuchtigkeit bei Anwendung von Cetol Filter 7 darf max. 15 % betragen.
Nach den Richtlinien für Fensterbeschichtungen, herausgegeben vom Bundesausschuß Farbe + Sachwertschutz, der VOB, Teil C, DIN 18 363 und den Empfehlungen des Instituts für Fenstertechnik e.V., Rosenheim, sind Holzbauteile vor Einbau in Gebäuden allseitig mit mindestens einer Grund- und einer Zwischenbeschichtung zu bearbeiten. Die Imprägnierung mit einem Holzschutzmittel gilt in diesem Sinne jedoch nicht als Grundbeschichtung.

Der Untergrund muss sauber, trocken, tragfähig, griffig und frei von haftungsbeeinträchtigenden Substanzen wie z. B. Fett, Wachs oder Poliermittel sein. Die zu beschichtenden Oberflächen sind auf Eignung und Tragfähigkeit für nachfolgende Beschichtungen zu prüfen (insbesondere vergraute und abgewitterte Holzoberflächen bis zum tragfähigen Holzuntergrund abschleifen). Zwischen den einzelnen Beschichtungen muss ein Zwischenschliff erfolgen.
Hinweis: BFS-Merkblatt Nr. 20 beachten!

Begehbare Flächen unterliegen einer höheren mechanischen Belastung daher ist dieses Produkt hierfür nicht geeignet.

Hinweis
Anstrichmaterialien entsprechen heute einem hohen Stand der Technik. Die Haltbarkeit hängt von vielen Faktoren ab. Diese sind insbesondere die Art der Bewitterung, konstruktiver Schutz, mechanische Belastung und die Wahl des verarbeiteten Farbtones. Die Beschaffenheit des Untergrundes und die Ausführung der Anstricharbeiten müssen dem anerkannten Stand von Wissenschaft und Technik entsprechen. Für die Haltbarkeit sind rechtzeitige Pflege- und Renovierungsarbeiten notwendig. Bitte beachten Sie hierzu die jeweiligen BFS-Merkblätter, herausgegeben vom Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz e.V., die Anstrichgruppentabelle des Instituts für Fenstertechnik in Rosenheim und andere entsprechende Veröffentlichungen.

Während der Vorarbeit ist bei Fenstern die Verglasung auf ihre Funktion zu überprüfen, ggf. schadhafte Dichtstoffe entfernen und nachversiegeln. Schadhafte Holzteile entfernen und mit Componex WR Fast* bearbeiten, offene Holzverbindungen nach der Grundierung mit Kodrin Seal* abdichten.

Bei Renovierungsarbeiten der Außenflächen von maßhaltigen Bauteilen muss die Beschichtung der Innenseiten überprüft und ggf. im gleichen System mitbeschichtet werden.

1. Systemaufbau für maßhaltige Holzbauteile im Außenbereich
(z. B. Fenster, Türen etc.)

1.1 Erstbeschichtung
Imprägnierung
- Nur bei Nadelholz im Außenbereich - Mit Cetol Aktiva*
Grundbeschichtung
Mit Cetol HLS*
Zwischenbeschichtung
Mit Cetol Filter 7
Schlussbeschichtung
Mit Cetol Filter 7

1.2 Renovierungssysteme

1.2.1 Altbeschichtung intakt
Untergrundvorbereitung
Gründlich säubern und verwitterte Flächen gründlich anschleifen
Grundbeschichtung der stark verwitterten Holzteile
Mit Cetol HLS*
Zwischenbeschichtung
Mit Cetol Filter 7
Schlussbeschichtung
Mit Cetol Filter 7

1.2.2 Altbeschichtung nicht intakt, insbesondere alte Klarlackbeschichtungen
Untergrundvorbereitung
Altbeschichtung sach- und fachgerecht entfernen.
Imprägnierung
- Nur bei Nadelholz im Außenbereich - Mit Cetol Aktiva*
Grundbeschichtung
Mit Cetol HLS*
Zwischenbeschichtung
Mit Cetol Filter 7
Schlussbeschichtung
Mit Cetol Filter 7

Innenbereich
Für die Innenbeschichtungen stehen weitere Beschichtungsmaterialien zur Verfügung. (s. Techn. Merkblatt Cetol BL Decor oder Cetol BL Unitop)

Hinweis
Die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe sind als mögliche Beispiele zu verstehen. Aufgrund der Vielzahl von Objektbedingungen ist deren Eignung fachgerecht zu prüfen. Weitere Informationen zu den Beschichtungssystemen auf Anfrage.

* Bitte beachten Sie das entsprechende Technische Merkblatt.